



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Märterbuch

Gierach, Erich

Berlin, 1928

84. (16. Okt.) Gallus

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

so du zaigst die haut morgenn.
 [196^{vb}] Got Jesus alda verswant.
 der tag gie auf auch zehant.
 der man was seines hailes fro
 21620 und gie zü den pischolfen do
 und sait in offenbër
 von Got dise mer
 und zaigt in do sein hawt.
 da wart manig stimme lawt
 21625 in Gottes lob und wurden fro.
 si weichten die abseiten do,
 damit der antlaz wart verlann
 der da jerleich wirt getann.
 der stain wart auch hin ge-
 nomenn
 21630 der von dem wucherer was be-
 chomen.

Dis wird erzaigt Got do
 dem rainenn Dyonisio;
 wann da weiseit er uns mit
 daz er in lieb hat ze aller zeit
 21635 und für war gerne gewert
 des man in seinenn namen
 gert.
 daz er nün durch die arbeit
 die er mit der marter lait,
 uns umb Got werbe daz
 21640 daz uns verper des tiefels haz,
 und auch wir da hin chomenn
 da er hin ist genomenn,
 nach unsers lebens frist,
 daz verleich uns allen Jesus
 Christ! Amenn.

[197^{va}]

84. Von sand Gallen.

21645 Ez was der rain Columbann
 Got ein vil lieber mann.
 er tet zü aller stünde
 was er güttes chünde.
 nün wolt er verellendenn sich
 21650 durch Got und daz himelrich.
 er hüb sich der genande
 hin gen Schotten lande:
 dar wolt er durch Got wallenn
 und nam zü sich sand Gallen,
 21655 den er nie vonn im gelie.

do er da vil stet ergie,
 do chert er gen Swaben wider.
 da saczten sy sich nach Got
 nider
 ineinen tieffen walt.
 21660 Columban gab gewalt
 sand Gallen daz er lert
 die lew̄t und die bechert
 und prächet sy zü dem himel-
 rich;
 wann er was gar redleich.

21616. die haut zaigest *B*.21617. ein zweites alda vor *v̄*swant ge-
strichen *C*.21618. auch fehlt *B*. alzehant *B*.21623.24 umgestellt *B*.21623. Da er in z. dise h. *B*.21625. waren *B*.21626. Vnd *B*.21628. began *B*.21633. weiseit] erzaiget *B*.21634. hat fehlt *B*.21635. Hat vnd alles des gewert *B*.

Deutsche Texte des Mittelalters. XXXII.

21636. durch seinen willē *B*.21637. die] sein *B*.21644. Des helff vns J. Chr. *B*.*In C* noch (schwarz): Darnach hebt
sich an von sand Columbann.84. *B* 217^{va}—218^{va}. Überschrift: Gallen *B*
und Index von *C*, Columbann *C*.21650. uad] durch *B*.21651. Sich hub der g. *B*.21662. Vnd die l. bech. *B*.21663.64 fehlen *B*.

- 21665 daz er wol scheinenn lie:
mit ler gelag er doch nie
uncz er manigen bechart
und Got sein lere nucze wart.
er was an seiner lere palt:
21670 die abgot er dikche schalt
und nam ein abgot zü einer
stunt
und versankcht ez andes sees
grunt.
Columbanus weicht do da
ein cappellenn darna,
[197^{vo}] darin er leit das gepain
21676 sant Aurelyann des rain,
und pelaib alda gar
pey der czelle drew jar.
da wart Got gedienet wol,
21680 si warn des heiligen geistes
vol.
Auch het sant Gall vil
rainen sit,
er gie vischen nach seiner zeit:
des was er ein maister gar,
er pracht vil vische dar,
21685 da sich die prüder labten mit
und die armen nach ir zeit.
eines tages ez ergie
die weil und er vische vie,
daz er abdem perge hort
21690 gar perait der tiefel wort,
und jahren also des:
'wir enwizzen selbe wes
wir die münich siczen lann;
die habent uns laides vil getan.
21695 wir schullen sy gar verderbenn
und in der celle sterbenn
und schüllen die stat laiden in.
si chernt daz lant gar da hin.'
do sant Gall daz erhört,
21700 er sprach andem wort:
'ich peswer euch pey Got,
daz ir volget meinem gepot,
daz ir vart in Gottes haz
und auch behüttet daz
[198^{ra}] daz ir yemand icht laides tüt,
21706 daz daz werd von euch behüt.'
do daz sand Galle gesprach,
zü der celle was im gach,
und alle der tiefel wort
21710 die er het da gehort,
die sait er denn prudern gar.
schir wart der tiefel schar
gehört inden luften ser.
si schirinn hin, sy schirnn her
21715 und furen von dan ander stet,
als in sand Gall gepoten het.
Nün was alda ein haidenn,
dem begünd daz ser laidenn
daz die prüder alhie warnn.
21720 er begünd ir varnn
und cham zü Günczen dem
herczogen.
er sprach: 'wer hat geczogen
die münich in deinen tann?'

21666. doch fehlt B.
21667.68 fehlen B.
21669. in B.
21671. zeder st. B.
21672. senchet B.
21676. des B, der C.
21682. nach der zeit B.
21683. ein fehlt B.
21684. vil fehlt B.
21686. ir] der B.

21687. es B, er C.
21688. und fehlt B.
21694. Sy B.
21695. gar fehlt B.
21698. Sy becheren alles daz lant nach in B.
dahin: d. h. zu Gott.
21710. da het B.
21716. in B, fehlt C.
21718. ser fehlt B.

dein wilt müz von in zergann.
 21725 du hast ir weder nucz noch er,
 mich müet ir leben da ser.
 ey wie wol mir daz behait
 daz sy wurden da verjait!
 do daz der herczog erhört,
 21730 er schuef andem wort
 daz ainer nicht mer pelibe
 und daz man sy von danne
 tribe.
 zü der celle man do cham,
 ein rind mann in nam
 [198^{rb}] und zwenn prüder man do slüg
 21736 zü tod, daz Got nicht vertrüg,
 und die andern man verjait;
 darumb was denn prüdern lait.
 Do die prüder wolden dann,
 21740 sand Gallen cham ein siechtum
 an,
 daz er alda pelaib;
 der siechtum indarczü traib.
 do er do gesünt wart,
 mit seinem nez er danne chart
 21745 zü dem priester Willemar,
 der Got minnet vonn herczen
 gar.
 und do der erchant daz,
 wie er für und umb waz,
 des frewt er sich sere
 21750 und durch die gottes ere
 pey seiner zell verleich er im
 ein stat da er solde sin.

Nün het der priester
 Willemar
 drey cappellann gütte gar:
 21755 den gütten Magwaldum
 und den rainenn Theodorum
 und Hildeboldus,
 der was ein rainer dyaconus.
 zü dem gie sand Galle do
 21760 und rett gein im also,
 ob er da pey seinenn jarnn
 indem walde hiet ervarnn,
 da ein mensche peleiben mochte
 [198^{va}] und einem ainsidel tochte.
 21765 'ja', sprach Hildebalt,
 'mir ist gar chünd der walt.
 ich wais in dem walt ein stat
 die ein gelegenheit hat,
 die pest die ye ein man gesach.'
 21770 Gallus zehant sprach:
 'durch Got pring mich dar!
 ich wolt gerne meine jar
 durch Got inder wüchste
 lebenn;
 des han ich mich durch in ver-
 begen.'
 21775 Hildebaldus do sprach,
 da er seinen ernst ersach:
 'die stat die ich da maine,
 die ist schön und raine.
 si leit under einem perge schon
 21780 und ein wazzer fleust davonn,
 und ist eben als ein hant

21725. weder fehlt B.
 21726. da] vil B.
 21727. behagte (: vergagt) B.
 21731. icht B.
 21732. von danne] dannen B.
 21744. seinē netzen B. von dann B.
 21754. vil gut gar B.
 21755. Magdalum B.
 21756. Theodornn C.
 21757. Richtig Theobaldus, wie B ab
 V. 21775.

21760. so B.
 21766. gar] wol B.
 21768. Die gelegenheit inne h. B. ge-
 lengenchait hait C.
 21769. ein] chain B.
 21770. ysa B.
 21773. D: g. in got ind^s wuste B.
 21774. erwegen B.
 21776. erst C. sach B.
 21778. vnd ist B.
 21780. V. rinnet ain wasser B.

- umb den perkch gar daz lant.
 Gallus sprach: 'pring mich da
 hin!
 ich wil ymmer der sin
 21785 der umb dein sâlde pittet Got
 und wil sein nach deinem ge-
 pot.'
 Hildebaldus sprach: 'ich wil
 gern
 dich deiner pett gewernn.'
 und da sy wolten da hin gan,
 21790 si trügen mit in in den tann
 speis der sy lebenn scholden,
 die sy ezzenn woldenn.
 Do sy do chomenn hin
 [198^{vb}] da die stat scholde sein,
 21795 si geviel im gar wol.
 'hie ich mein rue haben schol',
 sprach sant Gall yesa.
 er gie vil palde darna
 indas wazzer vischenn,
 21800 ob er icht mocht erwischenn.
 des wart wol von im gegacht:
 in churczer weil erpracht
 vische die im tochten,
 die sy verczern mochten.
 21805 do sy Got der vische periet,
 Hildebaldus sy priet
 und sprach zü sand Gallen sann:
 'Gall, vil lieber mann,
 wie vil wunnichleich ist dise
 stat
- 21810 an das *sy* vil wildes hat:
 der wolf, der swein und der
 pern,
 der chan sich niemand hie er-
 wernn.'
 Gallus sprach: 'wizze Christ!
 daz mein minstes sorgen ist,
 21815 wann Daniel wol genas,
 der under den lewen was.'
 Do er daz hette geret,
 er gie hin an sein gepet.
 die weil er an seinem pet was
 21820 und er sein psalm las,
 wart er gestrewt zü der erde
 nider
 und mocht nicht auf wider.
 [199^{ra}] do daz Hildebaldus ersach,
 lauffünde dar was im gach.
 21825 und do er zü im cham,
 von der erd er in nam.
 do sprach Gallus der werde:
 'alhie ist die erde
 darauf ich Got dienenn schol.
 21830 Got hat mîr her gezaigt wol.'
 Nün het er einenn sit:
 er trüg stêt heiltum mit
 ineinem teschelein,
 daz hing im andem halse sin.
 21835 unser frawen heiltum het er
 und sant Mauricy vil her
 und sand Desidery.
 an seinen stab er es da hî

21791. wolden *B*.
 21792. Vnd do s. e. solden *B*.
 21795. hart *B*.
 21801. gedacht *B*.
 21803. im *CB*, *l.* in?
 21810. *sy B*, es *C*.
 21812. hie nieme *B*.
 21814. Daz das m. mynnist sorg *B*.
 21818. hin *fehlt B*.
 21819. an s. p.] daran *B*.

21820. er *fehlt B*. seinen salm *B*.
 21821. Do waz er gestrekchet n. *B*.
 21824. waz im dar *B*.
 21826. auff nam *B*.
 21830. her *fehlt B*.
 21832. hailigtum *B*.
 21834. hing im] hie *B*.
 21835. hertum *B*.
 21838. seinē hals *B*. da *fehlt B*.

- und stiez es ander stat nider
 21840 da er pelaib auch sider.
 Gallus gen himel sach
 und gen Got er sprach:
 'herr Jesu Christe,
 der indie newen ee
 21845 geruecht gepornn werdenn
 von einer maid auf die erden,
 versmach nicht mein gere!
 fuege daz durch dein ere
 daz ein stat alhie werde,
 21850 daz man dir dienn vil werde
 und der lieben mütter dein!
 [199^{rb}] daruber erhor die pet mein!
 do er verlie sein gepet,
 si azzenn da ander stet.
 21855 nach dem ezzen alczehant
 an sein gepet er sich want
 und sein gesell alsam.
 darnach er im ein rue nam.
 sand Gall leit sich auch nider,
 21860 doch stünd er auf wider
 und chniet für sein heiltum
 sann.
 Nün chöm ein per dar ge-
 gann
 und az die prosm uberal
 die gevallen warnn zü tal;
 21865 und vil gedultichleich er daz
 tet.
 sand Gall sprach ander stet:
 'ich wil dich pey Got peswernn:
 immer mer scholtu wernn
- dem andern wild von diser stat,
 21870 die im Got erwelt hat
 zü dinst und zü ernn.
 waz tir wellen chernn
 her auf unsern schadenn,
 daz scholtu in nicht vertragen!
 21875 du scholt unser scherm sein
 vor den hawsgenozzen dein!
 damit ginch hin mit hail!
 tegleich nim hie dein tail,
 dein phrünt in Got!
 21880 do der per daz gepot
 [199^{va}] von sand Gallen het erhort,
 er schied hin andem wort
 und phlag mer der stat,
 als er im enpholhenn hat.
 21885 Hildebaldus slief nicht
 die weil und was die geschicht;
 sand Gall want er slief noch.
 auf sprankch Hildebaldus doch
 und viel gen seinenn fuezzen
 nider,
 21890 Gallus zükcht in auf wider.
 er sprach: 'ich waiz ez nün
 wol,
 du pist des heiligen geistes vol,
 und daz Got ist mit dir,
 seit dich furchten die wilden
 tir.'
 21895 sand Gallus sprach zehant:
 'durch Got pis gemant,
 daz du der geschicht
 chainenn gesagest nicht!'

21839. es *CB*; *l.* in?21840. Da belaib syder *B.* belaub *C.*21842. Und *fehlt B.*21849. hie *B.*21852. Darumb *B.*21855. alhie zehant *B.*21858. ain rw er im *B.*21861. hertum *B.*21862. dar *fehlt B.*21864. Die da w. g. *B.*21865. Und *fehlt B.*21883. mer] immer *B.*21886. und *fehlt B.* die] dise *B.*21891. ez *fehlt B.*21893.94 *fehlen B.*21896. nu wis *B.*21898. Chainem manne sagest icht *B.*

So was Gallus für war
 21900 in Gottes dinst da newnczik jar
 und pracht sein chloster schone
 für,
 daz es stat hewt in hocher
 chür;
 wann es uber alle dewtsche laut
 ist wert und wol erchant.
 21905 darnach schied er vonn hinnen.
 daz wir auch gewinnen
 solich haimfart als er gewann,
 des helf uns der raine mann!

[200^{ra}]**85. Vonn Sand Crispini und Crispiniani.**

Do Dyoclecians neit
 21910 und Maximians was weit
 über die arm christenhait,
 daz man in tet manig lait,
 do fluhen von Rom her
 zwen man rain und her,
 21915 Crispini und Crispinian.
 si waren von art zwen edel
 man
 und warn darzu *an* aigen rich.
 durich Got si dez verwagen
 sich
 und gärleich sich sein verzigen
 21920 und liezzens den chaisern ligen.
 si wolttten sich bei iren tagen
 der werich ir hande betragen.
 Mit dem mut si fürn dan
 und chomen in Sebastenam.
 21925 da si lertten an den stunden
 schüch werichs si begunden.
 Got gab in sin dartzüe,
 daz si an dem werich nu
 gar volchömen warn,
 21930 daz maniger bei vil jarn
 nicht so wol gelernt het.
 doch was ir gepet
 [200^{rb}] vor Got stät nach irr tzeit.
 die dñntten Got wider streit
 21935 mit wachen und mit vasten;
 man sach si selttten rasten,
 wann si den arm lütten gern
 machten schuëch, die nicht
 zewern
 hetten und nicht zegeben.

21899. Sus *B.* da fur war *B.*21900. da] wol *B.*21902. Als es h. st. *B.*21905. hinnen *B.* hinne *C.*21906. gewinnen *B.* gewinne *C.*21907. haimut *B.*21908. die *C.* sand gall d^s *B.*

In *C* noch (*schwarz*): Darnach hebt sich
 an von sand Chrispini vnd Chrispiniani
 (zuerst hatte der Schreiber Symonn vnd Juda
 geschrieben, aber die Zeile dann gestrichen).

85. *B* 218^{rb}—220^{ra}. *C* 200^{ra} ^{vb} von anderer
 Hand geschrieben. Überschrift: V. s. Krispin
 vnd von sand crispiani *B.*

21909. Dyodecianas *B.*

21915. Chrispin *B.* chrispinian *B.* Cri-
 spiani *C.*

21917. darzu fehlt *B.* an *B.* fehlt *C.*21918. v^wwagen *B.* verungen *C.*21919. gärleich] alles *B.*21921. sich fehlt *B.*21922. Sich irr hant b. *B.*21923. mit *C.*21925. si lertten *C.* lernten sy *B.*21926. werch des sy *B.*21929.30 umgestellt *B.*21930. In vil churtzen jaren *B.*21931.32 fehlen *B.*21933. Si petten vil doch nach ir zeit *B.*21934. Sy *B.*21935. wachten *C.* und fehlt *B.*21937. armen *B.* gern] schon *B.*21938. nicht ze lon *B.*